

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Frau Bürgervorsteherin, sehr geehrte Fraktionsvorsitzende und liebe Mitbürger:innen,

Segeberg-bleibt-bunt beobachtet die Entpolitisierung von Straftaten, die in rechtsradikalem Kontext begangen werden, die zunehmende Normalität der AfD in der Politik und den Rechtsruck in der Gesellschaft. Diese Entwicklung sehen wir auch für Bad Segeberg äußerst kritisch, möchten auf die Gefahren hinweisen und bitten um Antworten zum Umgang mit diesen Herausforderungen.

Am 11.10.2023 veröffentlichte die Tagesschau einen Artikel zur Einstellung vier großer Verfahren gegen Rechtsextreme in Norddeutschland. Die Strafverfolgungsbehörden haben keine Beweise für kriminelle Organisationen gefunden, heißt es. Auch Bad Segeberg ist betroffen: Es gebe nach Staatsschutz-Ermittlern keine Belege dafür, dass der Aryan Circle Germany um den Neonazi Bernd Tödter eine kriminelle Vereinigung ist. So wurde das Verfahren ohne Anklage eingestellt.

Segeberg-bleibt-bunt möchte darauf aufmerksam machen, dass Gewalttaten von den Neonazis Marcel Steenbuck und Bernd Tödter getrennt vom Verfahren gegen den Aryan Circle Germany verhandelt wurden; ein politischer Hintergrund wird offenbar ausgeschlossen, obwohl die Taten zum Teil innerhalb der Struktur des Aryan Circle begangen wurden.

Zudem fungierte in diesen Angelegenheiten Dirk Waldschmidt als Anwalt, der nach einem Artikel aus der Taz ,bekannt als rechter Szeneanwalt ist.

Außerdem veröffentlichte das Nachrichtenportal Merkur.de einen Artikel über unsaubere Sicherstellung von Beweismaterial bei Hausdurchsuchungen, in diesem Fall; ein Karton mit Datenträgern, Mobiltelefon u.a. wurde demnach vor der Wohnung vergessen.

Dass aus dem Kreis des Aryan Circle Germany verübte Verbrechen ohne Bezug zu dieser Gruppierung verhandelt werden, möglicherweise bei der Sicherstellung von Beweisen unsauber gearbeitet wird und dann auch noch ein Anwalt aus der rechten Szene in dieser Angelegenheit involviert ist, bereitet uns viele Sorgen. Dass Verbrechen aus dem rechtsradikalen Spektrum als unpolitisch bewertet werden und damit die große Gefahr von politisch rechtem Extremismus in Bad Segeberg unerkannt bleibt und nicht die notwendige Verurteilung erfährt, ist für uns eine akute Bedrohung. Hinzu kommen jüngste Vorfälle von rechtsextremen Graffiti und Aufklebern an mehreren Orten in der Stadt, sowie Schüler:innen, die von der bedrohlichen Präsenz Tödters in Bad Segeberg berichten. Außerdem bereiten uns der beobachtbare Rechtsruck in der Gesellschaft (siehe Mitte-Studie) und der zunehmende Erfolg rechter Parteien (AfD) große Sorgen. Auch hier bei uns im Kreis Segeberg ist die AfD präsent, besetzt Ämter und Politiker:innen der vermeintlichen Mitte mit Bezug zur Stadt Bad Segeberg arbeiten mit dieser rechten Fraktion zusammen und erkennen offenbar nicht die Bedrohung von nationalsozialistischem Gedankengut in Institutionen der Politik vor Ort.

Wir sehen die Gefahr, dass mangels juristischer Möglichkeiten der Aryan Circle Germany als harmlos eingeschätzt wird. Wir haben die Sorge, dass es wieder zur Rekrutierung von Schüler:innen durch Neonazis kommt und die Stadt nicht wachsam genug ist und nicht ausreichende Präventionsarbeit leistet, damit der Schutz , vor allem der jungen Bürger:innen Bad Segebergs und der Demokratie, vor rechtem Extremismus gewährleistet ist.

Unser Anliegen ist es deshalb, die Gesellschaft aufmerksam auf diese Thematik zu machen und wir möchten die Politiker:innen der Stadt Bad Segeberg darum bitten, Stellung zur Einstellung der Ermittlungen gegen den Aryan Circle Germany zu beziehen. Außerdem möchten wir wissen: Was tun der Bürgermeister, die Bürgervorsteherin, die einzelnen Fraktionen und Gremien für eine politisch aufgeklärte und demokratisch starke Gesellschaft frei von Rechtsradikalismus? Welche konkreten Präventionsmaßnahmen gibt es im Hinblick auf rechten Extremismus? Und: Wie positionieren sich die Politiker:innen der Stadt Bad Segeberg zur AfD bzw. zur Zusammenarbeit mit dieser Partei aktuell und falls

diese zukünftig in die Stadtpolitik Einzug hält?

Natürlich möchten wir zudem ausdrücklich darauf hinweisen, dass Segeberg-bleibt-bunt für eine friedliche und vielfältige Gesellschaft steht und sich stets dafür einsetzt - auch mit dem Angebot, die Stadtpolitik in dieser Hinsicht zu unterstützen. In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihre Rückmeldungen.

Mit freundlichen Grüßen,
Segeberg-bleibt-bunt